

SWISS PAYMENT FORUM

Mobile Payment | Mobile Commerce | Mobile Banking | Innovative Payment-Modelle

Fokusthemen der 3. Jahrestagung

- Praxisbeispiele von Mobile Payment in der Schweiz und weltweit erfolgreiche Zahlungsmethoden
- Kundenansprache und Mobile Couponing via App
- Regulatorien: Chance oder Fallstricke?
- Optimierung der Conversion und Reduzierung der Kaufabbrüche im Online-Handel
- m-pos und m-commerce: Nutzerverhalten, Marktanteile und Trends
- Proximity Technologien im Vergleich
- Was der Markteintritt der Big 5 in die Paymentbranche bedeutet

Moderation



Christian Baumann
Managing Director, xsmart AG

Podiumsdiskussion

Mobile Payment: Wie wird daraus eine Erfolgsstory für die Schweiz?

Termin und Ort

17. und 18. November 2014
Zürich Marriott Hotel

www.swisspaymentforum.ch

20 Gratistickets
für Teilnehmende aus dem Handel

Partner



Eine Veranstaltung von



- 8.00 Check-In und Begrüssungskaffee
- 8.30 Eröffnung des Swiss Payment Forums durch den Moderator **Christian Baumann**, Managing Director, xsmart AG

PayPal – Die Zukunft des Bezahlers



- PayPal, einfach, schnell und sicher bezahlen in allen Kanälen
- Welche Vorteile bietet PayPal für Konsumenten und Händler?
- Was sind die Visionen von PayPal für den stationären Handel und welche davon sind bereits im Markt eingeführt?
- Welche innovativen Lösungen von PayPal können in Ihre Produkte eingebaut werden?

Armin Schmid, General Manager, PayPal

Per App zu Mehrwert



- Mobile Payment alleine reicht nicht
- Kundenansprache und Mobile Couponing via App
- Erhöhung der Kundenbindung

Massimo Moretti, Leiter Marketingservices/Medienstelle, Jumbo-Markt

Das Payment Ecosystem der Deutsche Telekom AG (DTAG): Ein Beispiel für vernetzte Innovationen in der Praxis



- Marktsituation und Rolle DTAG im Payment-Umfeld
- Ecosystem der DTAG
- Erfolgsfaktoren für die Umsetzung am Markt
- Warum wir glauben erfolgreich zu sein

Frank Bindel, Director of Strategic Projects, Deutsche Telekom AG

10.15 - 11.00 Kaffeepause & Networking

Erfahrungsbericht über Apple Pay



Dr. Thomas Fromherz, Director Payment & Card Services, Netcetera

Möglichkeiten und Grenzen von Beacons im Einzelhandel: Eine neutrale Bewertung des Düsseldorfer Pilotprojektes vom Sommer 2014



- Übersicht über das gemeinsame Pilotprojekt von net mobile AG und GETTINGS
- Betrachtung der Beacon-Technologie aus Sicht der Verbraucher und der Händler
- Effektivität des Pilotprojektes und wichtige Schlussfolgerungen für die Zukunft

Dr. Hermann Lichte, Director Innovation Management, net mobile AG

e/m-Payment bei digitalen Gütern



- Die gängigen Bezahlmethoden bei den Digital Natives
- Fokus auf Optimierung der Conversion und Reduzierung der Kaufabbrüche
- Wie wirkt sich die SecuRE Pay Compliance auf die künftigen Anforderungen an den Bezahlprozess aus?

Jochen Siegert, Geschäftsführer/Managing Director, Bigpoint

12.30 - 14.00 Gemeinsames Mittagessen

Transformation im Bereich «consumer payments» Perspektiven eines Issuers



- Kundenbedürfnisse und Einflussfaktoren
- Marktentwicklungen und Praxisbeispiel «contactless»
- Bezahlen in der Zukunft – Ausblick 2020

Constantin Bregulla, Managing Director, Head Card & POS Solutions, UBS

Regulierungen: Notwendiges Übel oder Chance?



- So gehen die Spitzenverbände der Deutschen Kreditwirtschaft mit den Regulierungen im Finanzmarkt um
- Banken sind innovativ: Erfolgreiche aktuelle Projekte der Kreditwirtschaft

Matthias Hönisch, Gruppenleiter Kartengeschäft, Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken BVR

Mobile Person-to-Person (P2P) Payments



- Innovationen auf dem Weg zur bargeldlosen Gesellschaft
- Bedeutung, Erfolgsfaktoren und Ausblick
- Warum gerade jetzt und wieso in der Schweiz?

Sascha Breite, Bereichsleiter «Future Payments», SIX Payment Services

Produktpräsentation P2P

Thomas Landis, Senior Innovation Manager, SIX Payment Services AG

15.30 - 16.00 Kaffeepause & Networking

Mehr als nur Payment: Mit Yapital den Kunden für sich gewinnen – Cross-Channel



- Modernes Nutzerverhalten und aktuelles Marktinteresse: Grösster gemeinsamer Nenner heisst «Multichannel»
- Modernes Mobile Payment und seine Anforderungen
- Zusatznutzen eines Cross-Channel-Payments: Innovative Kundeninteraktion und revolutionäre Absatzkanäle
- Wohin soll die Reise gehen?

Thomas Stagat, SVP Business Development, Yapital

Die Big 5 im Payment: Apple, PayPal, Amazon, Google und Facebook



- Warum die Big 5 ins Payment einsteigen
- Was bedeutet das für die Zukunft der Payment-Industrie?

Maik Klotz, Klotzbrocken

Podiumsdiskussion

Mobile Payment: Wie wird daraus eine Erfolgsgeschichte für die Schweiz?

Peter Durrer, Business Leader Sales Expert, MasterCard

Oliver Kneier, Category Manager, Valora

Tobias Wirth, Vorstandsmitglied smama

Sachin Mittal, Head of Mobile Services & Apps, Swisscom

Jochen Siegert, Geschäftsführer/Managing Director, Bigpoint



ab 18.00 Apéro riche

Im Anschluss an das offizielle Programm lädt die Vereon AG alle Teilnehmenden und Referenten zu einem Apéro riche ein. Nutzen Sie diese Gelegenheit, sich in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen und wertvolle Kontakte zu vertiefen.



Impulsvortrag zum Apéro

It's social payment, fool!



All about trust, peer groups & benefits – Eine kleine verhaltenspsychologische Analyse aus Verbrauchersicht bei Mobile Payment

Matej Mikusik, Chefredaktor, Handel Heute

8.15 Begrüssung durch den Moderator und Zusammenfassung des ersten Tages
Christian Baumann, Managing Director, xsmart AG

Tapit das erste Schweizer Portemonnaie der Zukunft

- Key learnings aus dem Markt 4 Monate nach Launch
- Was uns der Kunde sagt
- Warum es in der Schweiz den Durchbruch geben wird

Sachin Mittal, Head of Mobile Services & Applications, Swisscom

Ohne Bargeld zum Engery Drink



- Die ok,- Prepaid Card und ihre Zielgruppe
- NFC: Welche Besonderheiten gilt es zu beachten?
- Das passiert, wenn die Kartentransaktionen in die Höhe schnellen

Oliver Kneier, Category Manager, Valora

The Digital Imperative – Impacts of mCommerce on the Financial Services Industry



As the penetration of mobile devices surpass the optimistic assumptions of the market, disruptive business models are emerging in the traditional payments industry. Such models not only pose risks to the financial services players but also create opportunities that can be exploited to drive customer satisfaction. The study looks into the major shifts through the introduction of digital commerce, while exploring the roles of financial institutions in digital commerce ecosystems.

Burak Yetiskin, Mobility Lead for Financial Services & Insurance, Germany Switzerland and Austria, Accenture

How can proximity technologies help commerce?



- Overview of the main proximity technologies
- Significance of proximity technologies in the overall digital experience to foster commerce
- Some real implementation use case examples
- Outlook and trends

Stephane Gruber, Mobile Products & Services Professional, Arthus Technologies

10.15 - 10.45 Kaffeepause & Networking

More time to do the things you love



- Vom Kassieren und Bezahlen
- Von der Freud und dem Leid des jeweils einzeln handelnden Einzelhändlers
- Von Clover und einem H-APP-y End



Carsten Groppe, Vertriebsleiter Retail Sales Partner, TeleCash, A First Data Company

Michael Seifert, Vice President und Prokurist, First Data GmbH Deutschland

Das Betriebssystem des digitalen commerce



- Status eWalleys Schweiz und weltweit
- Omnikanalpayments werden Realität
- «What's the next big thing?»

Guido Müller, Country Manager Switzerland, MasterCard Europe sprl

Vom Mobile Banking zum Mobile Payment



- Ist Mobile Payment das Mobile Banking von morgen?
- Was sind die Herausforderungen auch Sicht eines heute etablierten Finanzdienstleisters?
- Ein Vergleich der Ausgangslage, Bedürfnisse und Erfolgsfaktoren aus Sicht der verschiedenen Protagonisten

Dr. Tom Sprenger, CTO, AdNovum

Retailbanken versus Zahlungsdienstleister, Kreditkarten Netzwerke und mobile eWalleys – Wer wird den «Digital Native» glücklich machen?



- IBAN, BIC oder Freundesliste – Mobile Payment und eWalleys vereinfachen das Leben
- Anforderungen und Wünsche der Generation Web und Smartphone
- Cashcloud mobile eWallet als Kooperationsmodell für Retailbanken?

Olaf Taupitz, Head of Production and Innovation/Managing Director, cashcloud

12.30 - 13.45 Gemeinsames Mittagessen

m-pos und m-commerce in der Schweiz



- Angebot und Nachfrage
- Die aktuellen Marktanteile
- Nutzungsverhalten

Christian Vetsch, CMO, Abrantix

Firmenkommunikations-Standard EBICS auch in der Schweiz angekommen



- Bedeutung und Verbreitung des Electronic Banking Internet Communication Standards (EBICS) in Europa und der Schweiz
- Einfluss auf Geschäftsmodelle im Firmenkundengeschäft am Beispiel Multibanking und verteilter Elektronischer Unterschrift

Carsten Miehling, Geschäftsleiter, RECON IT Services

DIE innovativen Payment-Modelle weltweit



- Visionen: Dahin könnte die Payment-Reise gehen
- Bereits umgesetzt: Erfolgreiche Innovationen
- Gründe für die (regionalen) Erfolge

Daniel Eckstein, CEO, Abrantix

15.15 **Diskussion und Tombola**

Lassen Sie die Eindrücke der Tagung gemütlich ausklingen und nutzen Sie die Gelegenheit für weitere spannende Diskussionen mit Ihren Fachkollegen.



16.45 **Ende des Swiss Payment Forums 2014**

20 GRATISTICKETS FÜR TEILNEHMENDE AUS DEM HANDEL

Bewerben Sie sich um eines von 20 Gratistickets für Teilnehmende aus dem Handel. Infos und Buchung unter: www.swisspaymentforum.ch/gratisticket

PARTNER DES SWISS PAYMENT FORUM 2014



Yapital ist das erste europäische, bargeldlose Cross-Channel-Payment. Mit Yapital kann der Kunde nach einmaliger Anmeldung über alle Kanäle hinweg, also stationär, mobil, online oder per Rechnung, bezahlen und einkaufen. Im Jahr 2011 als hundertprozentige Tochter der Otto Group gegründet, ist der innovative Service seit 2013 live. Yapital strebt eine führende Rolle auf dem Markt der Bezahlssysteme in Europa an. Dabei setzt das Unternehmen nicht nur auf die Reichweite des Otto-Konzerns, sondern vor allem auch europaweit auf die Zusammenarbeit mit Handelspartnern und Dienstleistern aus allen relevanten Branchen und über alle Kanäle hinweg.

www.yapital.com



Netcetera zählt zur technologischen Spitzengruppe der Informatik-Dienstleister in der Schweiz. Dank langjähriger Projekterfahrung und ihrer ausgewiesenen Kompetenz genießt Netcetera das Vertrauen schweizerischer und internationaler Organisationen bei sicherheits- und geschäftskritischen IT-Grossprojekten. Massgeschneiderte Software-Lösungen und umfassende Systemintegrationen für Kunden verschiedenster Branchen haben Netceteras ausgezeichneten Ruf gefestigt. Mit kompetenter Beratung, zielgerichtetem Projektmanagement und hochwertiger Software-Entwicklung unterstützen die Netcetera-Experten die Auftraggeber darin, Vorhaben termin- und kostengerecht zum Erfolg zu führen. Netcetera deckt alle Phasen des IT-System-Lebenszyklus ab. Das spiegelt sich in den angebotenen Dienstleistungen und im eingespielten Team wider, das sich in einem gut abgestimmten Firmennetzwerk ergänzt. Netcetera wurde 1996 gegründet, beschäftigt international rund 300 Mitarbeitende und ist als Holdinggesellschaft mit Hauptsitz in Zürich organisiert. Die Unternehmensgruppe umfasst neben den Netcetera-Geschäftsstellen die Firmen D1 Solutions und Braingroup.

www.netcetera.com



Weltweit, jede Sekunde und an jedem Tag, sorgt First Data, ein weltweit führender Lösungsanbieter in den Bereichen Payment Processing und Electronic Commerce, für die sichere, schnelle und einfache Abwicklung von Zahlungstransaktionen für Händler, Finanzinstitute und deren Kunden. First Data nutzt sein umfangreiches Produktportfolio und seine Fachkenntnis, um die Umsätze und Profitabilität seiner Kunden zu steigern. Ob mit Debit- oder Kreditkarten, Geschenkkarten oder Mobiltelefonen, bei Online-Geschäften oder an der Kasse: First Data nutzt jede Chance, um über die einfache Transaktion hinauszugehen. Um zu erfahren, wie First Data Ihnen helfen kann, die Leistung Ihres Unternehmens zu steigern, besuchen Sie uns auf:

www.firstdata.com



SIX Payment Services bietet Finanzinstituten und Händlern sichere, innovative Dienstleistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette des bargeldlosen Zahlungsverkehrs. Die massgeschneiderten Lösungen umfassen die Abwicklung von nationalen und internationalen Karten- und Interbank-Zahlungen. Dabei stellt SIX Payment Services in der Schweiz und international die Akzeptanz und die Abwicklung von kartenbasierten Zahlungen sicher und gehört als Marktführer in der Schweiz, in Österreich und in Luxemburg zu den grössten europäischen Verarbeitern von Kartentransaktionen. Weitere Dienstleistungen reichen vom Swiss Interbank Clearing bis zur elektronischen Rechnungs- und Lastschriftabwicklung. Mit rund 1'200 Mitarbeitenden an 14 Standorten weltweit begleitet SIX Payment Services Kunden aus 33 Ländern.

www.six-payment-services.com

SIX betreibt die schweizerische Finanzplatzinfrastruktur und bietet weltweit umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wertschriftenhandel und -abwicklung sowie Finanzinformationen und Zahlungsverkehr an. Das Unternehmen befindet sich im Besitz seiner Nutzer (rund 140 Banken verschiedenster Ausrichtung und Grösse) und erwirtschaftete 2013 mit über 3'700 Mitarbeitenden und Präsenz in 24 Ländern einen Betriebsertrag von 1,58 Milliarden Schweizer Franken und einen Konzerngewinn von 210,2 Millionen Schweizer Franken.

www.six-group.com



Die Accarda AG ist Spezialistin für Kundenbindungsprogramme insbesondere Kundenkarten mit Zahlfunktion – seit 40 Jahren die Kernkompetenz der Accarda. Diese Kompetenz wird durch Know-how im Kundenbeziehungsmanagement/CRM ergänzt und kundenspezifisch zu nachhaltigen Umsatzsteigerungslösungen gebündelt. Als Komplettanbieter mit einer leistungsstarken Infrastruktur realisiert Accarda auch die effiziente Umsetzung anspruchsvoller Kundenkartenprogramme, Kundendialogprozesse sowie Zahlungs- und Finanzierungslösungen inklusive Delkredermanagement.

www.accarda.com



Bei PayPal steht der Mensch im Mittelpunkt. Seit seiner Gründung im Jahr 1998 treibt das Unternehmen die Revolution des digitalen Bezahlers voran. Mit seinen Innovationen erleichtert PayPal das Leben von über 148 Millionen aktiven Kunden in 26 Währungen und in 193 Märkten, indem das Unternehmen täglich über 9 Millionen Zahlungen abwickelt. Als Tochterunternehmen von eBay Inc. (NASDAQ: EBAY) ermöglicht es PayPal, Zahlungen schnell und sicher aufzuführen und zu empfangen. Menschen können so einfach und schnell Geld senden, ohne Konto- oder Kreditkarteninformationen preisgeben zu müssen – und dabei flexibel entscheiden, ob sie mit ihrem Bankkonto oder ihrer Kreditkarte bezahlen möchten.

www.paypal.com



Bei smama, the swiss mobile association, werden alle relevanten und neuen Themen, Trends und Entwicklungen rund ums Mobile-Business (mMarketing, mAdvertising, mApps/mInternet, mContent, mCommerce, mTechnology) umfassend aufgezeigt, diskutiert, reflektiert und Fragen kompetent beantwortet – von Profis für Profis. Der Verband treibt das Mobile-Business in der Schweiz voran, um die Nutzung des Mobiltelefons als Massenmedium mit der kommerziellen Bedeutung im Marketing-Mix zu harmonisieren und der dynamischen Marktentwicklung zu entsprechen.

www.smama.ch

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften



Die ZHAW School of Management and Law wurde 1968 als HWW gegründet. Mit international anerkannten Bachelor- und Masterstudiengängen, einem umfassenden Weiterbildungsangebot sowie innovativen Forschungs- und Entwicklungsprojekten zählt sie heute zu den führenden Wirtschaftshochschulen der Schweiz. Alle Programme sind wissenschaftlich fundiert, interdisziplinär und praxisorientiert. Der Leitsatz 'Building Competence. Crossing Borders.' steht für hochstehende Aus- und Weiterbildung sowie Offenheit gegenüber der Welt. Die ZHAW School of Management and Law unterhält zahlreiche Kooperationen mit ausgesuchten Partnerhochschulen weltweit.

www.sml.zhaw.ch

HAUPTMEDIENPARTNER



MEDIENPARTNER



Ihre Referenten im Überblick



Christian Baumann ist Mitgründer, Mitinhaber und seit 2004 Geschäftsführer der xsmart AG, einem Unternehmen der Boost Group Schweiz. In dieser Funktion ist er verantwortlich für den Auf- und Ausbau des nationalen und internationalen Geschäftes. Zuvor war er in internationalen Softwarekonzernen für das Partnermanagement und das zentraleuropäische Marketing verantwortlich.



Frank Bindel verfügt über zwanzig Jahre Berufserfahrung in der Telekommunikationsbranche, in IT und in der Entwicklung und Umsetzung von Produkten am Markt. 2013 übernahm er die Funktion des Director of Strategic Projects in der BU Payment der Deutschen Telekom AG. Von 2004 bis 2011 war Herr Bindel Mitglied im Kuratorium des Fraunhofer-Instituts.



Constantin Bregulla ist Managing Director und Leiter des Product Managements Card Solutions bei der UBS AG in Zürich. Er ist seit über 15 Jahren in verantwortungsvollen Positionen im Kartengeschäft tätig und hat massgeblich zum Aufbau des Kartengeschäfts der UBS beigetragen. Heute verantwortet er die Issuing Strategie der UBS AG für sämtliche Zahlkarten.



Sascha Breite leitet den Bereich «Future Payments» bei SIX Payment Services, in dem neue Produkt- und Business-Innovationen entwickelt werden. Zudem zeichnet er als Geschäftsführer für die Niederlassung in Hamburg, Deutschland, verantwortlich. Bei SIX Payment Services ist er seit 2000 tätig, davor leitete er bei Ingenico, Deutschland, die Research & Development Abteilung sowie die Entwicklung von Zahlungsapplikationen.



Peter Durrer ist Business Leader für neue Bezahltechnologien bei MasterCard Worldwide. In dieser Rolle unterstützt und berät er die MasterCard Lizenznehmer in der Schweiz und Deutschland.



Daniel Eckstein ist seit 1991 in der EFTPOS Branche tätig. Inspiriert durch die Entwicklungen im Silicon Valley, übernahm Daniel Eckstein 1996 bei der 3C-Systems AG die Funktion des CTO. 1998 wurde er CEO und Partner der Soplex AG, welche von nun an alle Technologien für die 3C-Systems AG entwickelte. 2001 gründete Daniel Eckstein die Abrantix AG, welche er bis heute als CEO leitet.



Dr. Thomas Fromherz ist Director Payment & Card Services bei Netcetera AG und hat diesen Bereich mit aufgebaut. Er weist langjährige Erfahrung in Beratung, Verkauf und Umsetzung von Payment & Card Applikationen auf und befasst sich in diesem Kontext mit neuartigen Payment-Lösungen im Zusammenspiel zwischen Internet und mobilen Endgeräten.



Carsten Groppe verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bereich Kassensysteme und POS-Prozesse. Bevor er im Jahr 2006 zur TeleCash GmbH in die First Data Firmengruppe wechselte, war er lange Zeit für höltl Retail Solution GmbH im Bereich Beratung und Vertrieb für Warenwirtschafts- und Kassensysteme tätig.



Stephane Gruber is Mobile Products and Services Professional at Arthus Technologies. Stephane has 14 years' experience in international roll-out of digital services. NFC in the air transport industry with SITA. Mobile services and technology leader with Apple for Orange Group. Previously he held management position in a Kudelski Business unit.



Matthias Hönisch ist «Head of Cards» beim BVR, dem Spitzenverband der genossenschaftlichen Finanzgruppe und ist in der Deutschen Kreditwirtschaft (DK) für das Thema girocard mitverantwortlich. Zudem vertritt er die DK in der Cards Working Group beim EPC (European Payments Council). Vorher war er u. a. bei PayPal International verantwortlich für den Zahlungsverkehr und das Kartengeschäft.



Maik Klotz arbeitet im Business Development mit Schwerpunkt auf mobile Apps im Bereich Finanzen. Er ist Speaker und freier Autor zu den Themen Mobile Payment, Mobile Wallet, Online-Banking und Design Thinking. Seine Veröffentlichungen findet man auf t3n.de, mobilbranche.de und mobile-zeitgeist.de.



Oliver Kneier ist seit 2011 im Business Development und Category Management im Bereich eBusiness & Dienstleistungen der Valora Schweiz AG tätig. Davor war er als Category Manager New Services für die Media Produkte der Valora Media Switzerland verantwortlich. Seine Berufslaufbahn startete Oliver Kneier im Anlagebereich der BLKB.



Dr. Hermann Simon Lichte leitet seit Anfang 2013 die Innovationsabteilung der net mobile AG, ein international führender Full-Service-Provider für mobile Mehrwertdienste und Payment Lösungen aus Düsseldorf. Zusammen mit seinem Team hat Dr. Lichte eine leistungsfähige Beacon-Plattform entwickelt, die derzeit in Düsseldorf in einem Pilotprojekt eingesetzt wird.



Carsten Miehling ist in den Finanz-Standards zuhause. Im Payments Committee Switzerland (PaCoS) unterstützt er die Arbeitsgruppe EBICS. Ausserdem ist er Mitglied in Arbeitsgruppen der Schweizerischen Kommission für Standardisierung im Finanzbereich (SKSF). Der Weg des studierten Informatik-Ingenieurs führte über UBS und ABACUS Research AG im Jahr 2000 in die Geschäftsleitung der Firma RECON aus Zug.



Matej Mikusik ist seit 2012 Chefredaktor von HANDEL HEUTE, dem führenden unabhängigen Medium des Schweizer Detail- und Grosshandels. Herr Mikusik ist Inhaber der Publishing und Social Webagentur whitelion media gmbh. Von 2005 bis 2012 war er als Journalist bei den grossen Verlagshäusern der Schweiz tätig.



Massimo Moretti arbeitet seit über 18 Jahren im Schweizer Einzelhandel. Er leitete in dieser Zeit diverse Kommunikations- und Marketingabteilungen bekannter Einzelhändler. Derzeit ist Massimo Moretti als Leiter Marketing-Services für das Marketing der Jumbo-Markt AG zuständig.



Guido Müller ist seit 2012 Country Manager für MasterCard in der Schweiz. Zuvor war er als Head of Consumer Business and Marketing für das VISA, American Express und MasterCard Geschäft von Swisscard verantwortlich und hat an der ZHAW als Dozent Marketing gelehrt. Seine berufliche Karriere hat er als Unternehmensberater gestartet.



Armin Schmid ist Geschäftsführer von PayPal Schweiz und Österreich. Zunächst arbeitete er einige Jahre für McKinsey. Nach Kaderpositionen in international agierenden Unternehmen war er zuletzt mehrere Jahre bei eBay als Director eBay European Strategy & Expansion tätig und wechselte Anfang 2014 in seine gegenwärtige Position bei PayPal.



Michael Seifert ist seit mehr als 20 Jahren im Bereich Zahlungsverkehr in leitenden Funktionen tätig. Zunächst leitete er den internationalen Vertrieb für Zahlungsverkehrskarten bei Giesecke & Devrient während seiner 7-jährigen Zugehörigkeit. Im Anschluss daran übernahm er die Geschäftsleitung der Arcot GmbH. Heute leitet er als Vice President und Prokurist der First Data GmbH Deutschland den Bereich New Sales.



Jochen Siegert, Geschäftsführer Bigpoint Luxembourg und Director Global Payment Services, befasst sich seit vierzehn Jahren intensiv mit dem Zahlungsverkehr. Er leitet derzeit als Geschäftsführer und Director Global Payment Services die Monetarisierungs-Gesellschaft von Bigpoint. Vor Bigpoint begleitete Herr Siegert, als einer der ersten PayPal Mitarbeiter der Luxembourger Europa-Zentrale, die Entwicklung von PayPal zum ePayment Marktführer.



Dr. Tom Sprenger arbeitet seit 2000 bei AdNovum und übernahm 2002 die Leitung der Schwesterfirma AdNovum Software Inc. in Kalifornien. Ab 2004 baute er bei AdNovum in Zürich den strategischen Geschäftsbereich Quality Assurance Engineering auf. Von 2007 bis 2012 verantwortete er als Chief Information Officer den Ausbau der globalen IT-Infrastruktur. Seit 2013 ist Tom Sprenger in der Rolle des Chief Technology Officer tätig.



Thomas Stagat hat über 10 Jahre Erfahrung in der Payment-Branche. Seit Juli ist Thomas Stagat bei Yipit! als Senior Vice President Business Development für den Bereich Großkunden verantwortlich. Zuletzt war der 40-Jährige als Vertriebsleiter für eCommerce bei InterCard tätig. Zuvor arbeitete Thomas unter anderem als Head of Sales für Deutsche Card Services sowie für Deutsche Bank und EasyCash.



Olaf Taupitz ist Head of Production and Innovation/Managing Director von cashcloud. Er hat mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Prepaid-Branche aus dem Telekommunikations- und Zahlungssystem-Sektor. Es ist seine Leidenschaft, neue Produkte, Vertriebs- und Marketingaktivitäten zu gestalten und zum Erfolg zu führen. Er ist ein Digital Native und 24/7 für cashcloud engagiert.



Christian Vetsch, CMO bei der Abrantix AG, ist in der Payment Branche seit es in der Schweiz EFT/POS Terminals gibt, davon 10 Jahre in der Geschäftsleitung der 3C-Systems AG. In dieser Zeit war er massgeblich am Aufbau und der Verbreitung von EFT/POS Terminals und der PSP Lösung «Saferpay» verantwortlich. Nach dem Verkauf der 3C an die Telekurs AG übernahm er als Mitglied der Direktion die Zusammenführung des Acquiring und EFT/POS Vertriebes.



Burak Yetiskin leads Accenture Digital's Mobility practice in Germany, Switzerland and Austria for Financial Services and Insurance industries. With a background on payment systems and core banking, Burak works on the strategy development and operating models of the mobile ecosystems. Having worked in several conceptual design to market delivery projects for mobile payments and value added services, he focuses on sales, business development and strategy within the Accenture Mobility initiative.

Anmeldung Swiss Payment Forum

- Ja, hiermit melde ich mich verbindlich an. Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 1'995 zzgl. MwSt.

Leider kann ich die Veranstaltung nicht besuchen. Bitte senden Sie mir per E-Mail Informationen zum aktuellen Angebot.

E-Mail

PERSONENDATEN

Anrede, Titel

Name, Vorname

Position, Abteilung

E-Mail

Firma

Strasse, Nr.

Postfach

PLZ, Ort

Land

RECHNUNGSDETAILS

Bestellreferenz

MwSt.-Nr.

Firma

Abteilung

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

- Ich möchte mit Kreditkarte bezahlen. Bitte senden Sie mir den Zahlungslink mit der Anmeldebestätigung per E-Mail zu.



KONTAKTIEREN SIE UNS

Web swisspaymentforum.ch
Fax +41 71 677 87 01
E-Mail info@vereon.ch
Post Vereon AG
Postfach 2232
8280 Kreuzlingen 1, Schweiz

VERANSTALTUNGSORT

Zürich Marriott Hotel
Neumuehlequai 42
8001 Zürich
Telefon +41 44 360 70 70
Web www.marriotthotels.com

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Geltungsbereich
Diese Teilnahmebedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer. Der Teilnehmer erkennt mit seiner Anmeldung diese Teilnahmebedingungen an. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit.

Teilnahmegebühr
Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme für eine Person. Sie versteht sich inklusive schriftlicher Unterlagen, Mittagessen und Tagungsgetränke zzgl. MwSt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Diese ist direkt nach Erhalt, in jedem Fall vor Eintritt in die Veranstaltung, fällig.

Anmeldung
Die Anmeldung kann schriftlich via Internet, E-Mail, Fax oder per Post oder mündlich per Telefon erfolgen. Sie ist, vorbehaltlich gesetzlicher Widerrufsrechte, verbindlich. Jede Anmeldung erlangt erst durch schriftliche Bestätigung seitens des Veranstalters Gültigkeit. Die Veranstaltungsteilnahme setzt die vollständige Bezahlung der Teilnahmegebühr voraus.

Urheberrecht
Alle im Rahmen der Veranstaltungen ausgegebenen Unterlagen sowie anderweitig erworbene Artikel sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und anderweitige Nutzung sind schriftlich durch den Veranstalter zu genehmigen.

Rücktritt des Teilnehmers
Sollte der Teilnehmer an der Teilnahme verhindert sein, so ist er berechtigt jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Darüber hinaus ist eine vollständige Stornierung bis 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

Programmänderungen und Absagen
Der Veranstalter behält sich vor, Änderungen am Inhalt des Programms sowie Ersatz und Weglassen der angekündigten Referenten vorzunehmen, wenn der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt bleibt. Muss eine Veranstaltung aus wichtigem Grund oder aufgrund höherer Gewalt (kriegerische Auseinandersetzungen, Unruhen, terroristische Bedrohungen, Naturkatastrophen, politische Beschränkungen, erhebliche Beeinflussung des Transportwesens usw.) abgesagt oder verschoben werden, so wird der Veranstalter die zu diesem Zeitpunkt angemeldeten Teilnehmer umgehend schriftlich oder mündlich benachrichtigen. Bereits eingegangene Zahlungen werden für eine zukünftige Veranstaltung gutgeschrieben oder bei einer Terminverschiebung auf den neuen Termin ausgestellt. Kosten seitens des Teilnehmers, die mit der Absage einer Veranstaltung verbunden sind (z.B. Reise- und Übernachtungskosten), werden nicht erstattet.

Haftung
Alle Veranstaltungen werden sorgfältig recherchiert, aufbereitet und durchgeführt. Sollte es dennoch zu Schadensfällen kommen, so übernimmt der Veranstalter keine Haftung für die Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit in Bezug auf die Vortragsinhalte und die ausgegebenen Unterlagen.

Datenschutz
Überlassene persönliche Daten behandelt der Veranstalter in Übereinstimmung mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Sie werden zum Zwecke der Leistungserbringung elektronisch gespeichert. Einblick und Löschung der gespeicherten Daten kann jederzeit gefordert werden. Anfragen bitte per E-Mail an: adressen@vereon.ch.

Schlussbestimmungen
Der Vertrag unterliegt dem schweizerischen Recht. Gerichtsstand ist Kreuzlingen (Schweiz).

Jetzt anmelden unter www.swisspaymentforum.ch